



Frauen Union Südbaden
Miriam Kammerer
Pressesprecherin

Pressemitteilung

Lehren aus der Corona Krise für unser Land – Austausch mit Susanne Eisenmann

Die Frauen Union Südbaden hatte jüngst Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU) zu Gast in einer offenen Videokonferenz. Unter dem Titel „Was wir aus der Corona-Krise für Baden-Württemberg lernen können“ hat die Bezirksvorsitzende der Frauen Union Südbaden, Helga Gund, eingeladen. Viele Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus ganz Südbaden sind der Einladung gefolgt und konnten unkompliziert mit der Ministerin ins Gespräch kommen.

Die Fragen streiften Bildungs- und Gesundheitspolitik, Digitalisierung und innere Sicherheit. Moderatorin Barbara Gruler führte die Teilnehmer durch die Videokonferenz.

Susanne Eisenmann gab einen Ausblick auf die Schule unter Pandemiebedingungen, wenn nach den Sommerferien in Baden-Württemberg wieder voll unterrichtet werden soll. Freiwillige Tests für Lehrer und Maskenpflicht auf dem Schulgelände werden dann Schulalltag sein. Die Ministerin schloss die Maskenpflicht im Unterricht selbst aus.

Die Abschlussprüfungen 2021 seien alle vorsorglich drei bis fünf Wochen nach hinten geschoben worden, so dass diese Klassen im nächsten Schuljahr verpassten Stoff nachholen können.

Ein Zuhörer fragte danach, wie künftig mit einem Schnupfen umgegangen werden soll. Eisenmann bezeichnete das als ein „Riesenproblem“ in der Praxis und forderte eine abgestimmte Vorgehensweise durch das Landesgesundheitsamt.

In der gut eineinhalbstündigen Veranstaltung wurde deutlich, dass aus der Krise gerade im Bereich Digitalisierung und Gesundheit Lehren gezogen werden und dass Baden-Württemberg insgesamt die Krise bisher gut gemeistert hat.